

Einladung

Praxistag zum Thema Biomohnanbau

28.06.2024 , 09:00 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus – Pension Wagner in Golzow, Hauptstr. 67, 15328 Golzow

An unserem **Praxistag zum Thema Biomohnanbau** möchten wir Mohn als Spezialkultur sichtbarer machen und auf die Möglichkeiten und Herausforderungen im Ökolandbau schauen. Mohn (*Papaver somniferum*) ist eine zukunftsfähige Kultur für den Ökolandbau, die Artenvielfalt fördert. Mohn ist mit keiner unserer bisher angebauten Kulturpflanzen verwandt. Er ist eine lukrative Ergänzung in der Fruchtfolge mit einem Mehrwert für Mensch und Natur. Besonders für Insekten bietet ein Mohnfeld ein reiches Nahrungsangebot in Form von Pollen, zumal in der Blütezeit des Mohnes kaum eine andere Kultur Nahrung für Insekten bietet. Zudem entwickelt die Mohnpflanze eine kräftige Pfahlwurzel, die ihr es ermöglicht Trockenperioden besser zu überdauern. Mit unseren klimatischen Begebenheiten kommt er gut zurecht und wurde historisch betrachtet schon lange in unseren Breiten angebaut. Durch seinen hohen Ölgehalt und die wertvollen Inhaltsstoffe ist Mohn vielseitig verwendbar. Da bei Nischenkulturen, wie Mohn es ist, häufig die notwendigen Vermarktungsstrukturen fehlen, gibt es das Wertschöpfungsketten Biomohn Projekt (WSK Biomohn). Das Ziel des Projektes ist es, stabile und langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen, um den Biomohnanbau in Deutschland zu etablieren. Dabei werden alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette miteinander vernetzt.

Ziele: Die TeilnehmerInnen lernen die Herausforderungen und Chancen des Mohnanbaus kennen und erhalten einen Einblick in die aktuellen Marktpotentiale. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Inhalte: Im Rahmen eines Theorieblocks stellt Josef Schmid vom Mohn-Projekt die Anforderungen des Anbaus vor und gibt Tipps zur Entstehung einer regionalen Wertschöpfungskette und Vermarktung. Beim Betriebsbesuch bei Valentin K. wird der Anbau in der Praxis besichtigt und von Anbauerfahrungen berichtet.

Programm:

- 09:00 –09:30 Ankommen und Kennenlernen --> Marktplatz der Möglichkeiten: Erwartungen
- 09:30 –13:00 Theorie Teil: WSK-Bio-Mohn Mohnwissen: Carmen Stürmer und Josef Schmidt;
Uwe Becherer (Bioland Beratung), Anna Dal Grande (Demeter), Diskussionsrunde
- 13.00–14.00 Mittagessen (Info: die Kosten im Gasthaus sind selbst zu tragen)
- 14.00 - 15.45 Betriebsbesichtigung mit Valentin Kätzl
Betrieb: Ackerbande Gemüseanbauer, Letschiner Chaussee 5, 15328 Zechin)
- 15.45 – 17:30 Praxisteil am Mohnfeld
- 17:30 –18:00 Abschlussrunde: Evaluation & Verabschiedung

Veranstalter: WSK-Bio-Mohn/Bioland/ Demeter

Moderation: Carmen Stürmer und Josef Schmidt (WSK-Bio-Mohn)

Teilnahmegebühr: keine, da diese Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Anmeldung: bitte **bis 21.06. 2024** bei Carmen Stürmer, Mobil: +49 151 17117835, Mail: Carmen.stuermer@bioland.de

Vorab-Feedback: Welche Themen interessieren Sie besonders? Teilen Sie es uns bei Ihrer Anmeldung mit!

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖLN) - Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.